

A scenic view of a beach with turquoise water and a boat with passengers. The beach is sandy and the water is clear. A boat with several people is in the water, and the sky is blue.

Chamäleon

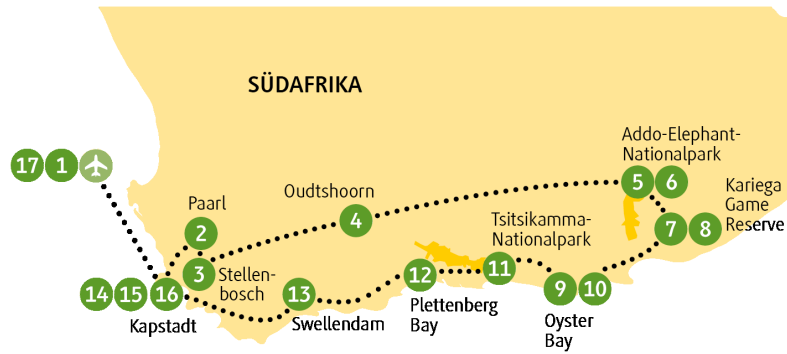
DIE REISE MEINES LEBENS

SÜDAFRIKA PINOTAGE

17 Tage Genießer-Reise

Ihr Reisebüro

Walser Tourisitk Services e.U. Marco Reisen, Thomas Walch Strasse 35a, 6460 Imst
+43541261630 / info@marcoreisen.at



HIGHLIGHTS

Safaris per Jeep, Boot und zu Fuß
2 Nächte im exklusiven Kariega Game Reserve
Township-Tour in Kayamandi
3 Weinproben
Bootsfahrt in der Bucht von Knysna
Besuch der Grundschule Amalienstein



REISEVERLAUF

Genau genommen müsste es Big Fifteen heißen, denn zu den fünf Stars der Tierwelt kommen die seligen Weinlagen von Paarl, die berühmte Route 62, die schönste Stadt in der schönen Karoo, das Straußeneldorado Oudtshoorn, der Addo- Elephant-Nationalpark, die Safari-Abenteuer im Kariega Game Reserve, die äußerst schmackhafte Oyster Bay, der Wunderwelten-Nationalpark Tsitsikamma, das Badewasser der Plettenberg Bay und viiiiiiel Zeit für die Lebenslust von Kapstadt noch hinzu.

So schnell kann's gehen: **Frankfurt ①** und zack bist du in der Mother City Kapstadt. Die Luft, das Licht, die Laune: Alles gleich viel besser hier, erst recht in den Cape Winelands vor den Toren der Weltstadt. In **Paarl ②** haben sie ein verrücktes Monument für die Afrikaans-Sprache gebaut. Was genau sich der südafrikanische Architekt Jan van Wyk dabei gedacht haben mag, lassen wir uns gern erklären. Noch lieber hören wir vollmundig den Profis zu, die wissen, wie das weltweit verehrte Gesöff dieser Region entsteht. Das Schönste daran: du darfst auch probieren und hast es dann nicht weit bis ins Bett. Wo du schon mal hier in **Stellenbosch ③** bist, lassen wir uns natürlich die legendäre Dorp Street nicht entgehen. Versuche gar nicht erst, mehr denkmalgeschützte Gebäude in einer südafrikanischen Straße zu finden. Dass das aussichtslos ist, weiß Cecil sicher auch, der uns seine Township Kayamandi zeigt. Da hat sich einiges zum Guten gewendet. Zu Unrecht nicht denkmalgeschützt ist die Umgebung rund um das Weingut Warwick, ganz zu schweigen von dem Geschmack der edlen Tröpfchen hier.

Nach der unverschämt schönen Fahrt auf der berühmten Route 62 findest du dich in der ehemaligen **Missionsstation Amalienstein** wieder, wo die Chamäleon Stiftung eine Grundschule unterstützt. Wir werden auch unterstützt: Im Weingut De Krans winkt eine Versuchung, die wir kaum noch Wein nennen können, so zähflüssig gluckert der Port in unsere Gläser. Nur zu, unsere letzte Station ist das **La Plume Guesthouse** in **Oudtshoorn ④**, eine wundervolle Herberge im viktorianischen Stil, mit üppigen Zimmern und einer frei stehenden Badewanne, die nach historischem Vorbild mehr die Dimensionen eines Bottichs hat. Vorher frischen wir in den Cango-Höhlen noch einmal unser Wissen zu Stalaktiten, Stalagmiten und Stalagnaten tröpfchenweise auf. Und beim Einschlafen freuen wir uns schon auf das Frühstücksei, denn zum La Plume gehört eine



Straußenfarm.

Klar ist, dass der neue Tag mit erstaunlichen Erfahrungen zum Thema Strauß beginnt, aber einen Rat können wir dir jetzt schon geben: Schaue dem eigensinnigen Vogel besser nicht zu tief in die Augen. Schon gar nicht, wenn du gerade ein Straußenei verputzt hast. Genauso zu Südafrika gehört die Protea-Blume: Die Schönheit und das Aufblühen der Nation symbolisiert sie im Wappen des Landes. Schön, gell? Anders schön ist der **Addo-Elephant-Nationalpark** ⑤ ⑥, dessen Name nur dürrtlig verschleiert, was dich am folgenden Tag praktisch um die Ecke erwartet: 600 Jumbos, die herdenweise an den Wasserlöchern stehen und Abkühlung vor der südafrikanischen Sonne suchen. Großonkel, Vater, Mutter und Kind beisammen, hier ein Baum und dort ein Strauch als Snack, fällt im drittgrößten Nationalpark Südafrikas kaum auf. Warum sollte es dir schlechter gehen? Nur dass du nach dem Muntermacher-Pool nahtlos zum flackernden Glück der Feuerstelle wechseln kannst.

Mit 10.000 Hektar nur ein Zwanzigstel so groß wie der Addo, steht das **Kariega Game Reserve** ⑦ ⑧ für hoch konzentrierte Safari-Abenteuer. Von den Big Five alle, dazu Giraffen, Antilopen, Impalas, Zebras und 400 Vogelarten lassen nicht lange auf sich warten beziehungsweise auf sich hören, denn nach einer paradiesischen Nacht in der exklusiven **Kariega Owners Lodge** beginnt unser neuer Tag mit einer Jeep- und Wandersafari durch den Kariega-Wildpark. Mit der Sonne kommt Leben in die Bude. Eisvögel, die Witwenpfeifgans und das Kräuselhaubenperlhuhn, der Schopffrankolin und der Grünschenkel, der Trauer- und der Waffenkiebitz, der Pirolsänger und das Schönbürzelchen – sie alle trällern sich nach Herzenslust warm. Nach solchen Erlebnissen ist der Pool ein begnadetes Plätzchen, weil du dort träumend weiterträllern kannst.

Eine Safari geht noch, einmal noch bis fünf zählen, dann hält uns unterwegs nach **Oyster Bay** ⑨ ⑩ höchstens der historische Leuchtturm in St. Francis Bay auf. Achtung, Superlativ! Denn er ist der höchste in Südafrika und guckt auf die längsten Sandstrände, die nur darauf warten, Probe gelegen zu werden. Die **Oyster Bay Lodge** macht es dir nicht leicht. Zu ihrem Verwöhnprogramm gehören einerseits Plätzchen am Pool, andererseits ein dreieinhalb Kilometer langer Privatstrand. Ausritt zu Pferd oder Dünensafari im Beach-Buggy – es gäbe da auch noch die eine oder andere optionale Möglichkeit, falls das letzte Buch gelesen und die letzte Postkarte schon geschrieben ist.



Zwei vogelfreie Tage hast du Zeit, und wir spendieren dir den Picknickkorb dazu.

Durch den letzten nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit riesigen Gelbholzbäumen, wuchernden Farnen und seltenen Orchideen erreichen wir **Tsitsikamma 11**, den schönsten Nationalpark entlang der Garden Route. Hier musst du gelegentlich die Luft anhalten, so schön. Und mit Fahren ist es nicht getan. Die imposante Steilküste, den Blick in die gurgelnde Schlucht des Storms River, die wütende Brandung an den glattgebügelten Stränden müssen wir uns erlaufen, aber es wird der aufregendste Spaziergang sein, seit du auf eigenen Beinen stehen kannst. Dann heißt es: Cool-down am Fuß der Tsitsikamma-Berge im **Buffelsdam Country House**. Die reine Wohltat. Das Gastgeberpaar Corry van Herk und Bep van der Pluijm werden dir herzlich gerne beim Abkühlen helfen. Wohl bekomm's!

Über die wilde Halbinsel des Robberg Nature Reserve führen befestigte und manchmal auch nur Trampelpfade zu der Steilküste, die sich eine Robbenkolonie als Spielplatz ausgesucht hat, und zu einem gottverlassenen Strand. Die Versuchung, sich da abzulegen, ist groß, aber du wirst in **Plettenberg Bay 12** erwartet, wo du diesen Programmpunkt nachholen oder optional je nach Jahreszeit den Walen oder Delfinen einen Besuch abstatten kannst. Schließlich sind wir am Indischen Ozean.

Eine Lagune von 20 Quadratkilometern, in die das Badewasser des Indischen Ozeans schwappt, ist das Signal, um auszusteigen. Genauer gesagt, um umzusteigen. Wir sind in **Knysna**, wo die gelöste Stimmung an der Waterfront genauso dazugehört wie die kleine Bootsfahrt zwischen Ostkopf und Westkopf, bei der du das Panodrama aus einer anderen Perspektive bewundern kannst, bevor es weitergeht in die nächste Wunderwelt. Willkommen in **Swellendam 13**.

Hier lässt sich beim frühen Spaziergang gut Kraft für unsere letzte Etappe nach **Kapstadt 14 15 16** tanken. Mit der Seilbahn geht es ganz nach oben, wo du dir schon einmal ansehen kannst, was dich noch erwartet: Company's Garden, das farbenfrohe Kap-Malaien-Viertel, Green Market Square und nicht zu vergessen die Victoria & Alfred Waterfront, der Laufsteg aller Paradiesvögel. Ein Tagesausflug von Kapstadt zur dramatischen Kaplandschaft erklärt, warum das Cape of Good Hope auch Kap der Stürme genannt wird. Die berühmten Kap-Seerobben auf Duiker Island, die Pinguinkolonie von



Simon's Town – die Stunden fliegen schneller, als du gucken kannst. Zumal wir zwischendurch bei einer Teepause der ganz besonderen Art erfahren, wie bei T-Bag Designs aus alten Teebeuteln Kunst entsteht und Einheimischen geholfen wird, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Kapstadt verabschiedet sich mit hinreißenden Aus- und Einblicken im Botanischen Garten von Kirstenbosch. Genieße sie wie deine Reise: in vollen Zügen, damit sie über deine Ankunft in **Frankfurt 17** hinaus noch lange in Erinnerung bleibt.

LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Genießer-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa nach Kapstadt und zurück
- Rail&Fly in der 1. Klasse der DB zum Flughafen und zurück (<https://www.bahnreise.de/geltungsbereich>)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 14 Übernachtungen in Lodges, Hotels, Gästehäusern und in einer exklusiven Lodge im Kariega Game Reserve
- Täglich Frühstück, 4 x Mittagessen, 1 x Picknick, 9 x Abendessen
- 3 Weinproben
- 3 Safaris im offenen Geländewagen; 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und zu Fuß sowie 1 kombinierte Safari im offenen Geländewagen und per Boot jeweils im Kariega Game Reserve; 2 Bootsfahrten: auf der Lagune von Knysna sowie nach Duiker Island
- Besuch der Grundschule Amalienstein
- Eindrücke sammeln in der Township Kayamandi
- Besuch in der T-Bag-Design-Werkstatt
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 249 m² Regenwald auf deinen Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU DEN LEISTUNGEN UND ZUR REISE

- Bei Buchung mit **Anreise in Eigenregie** sind der Linienflug, Rail&Fly und die



- Flughafentransfers **nicht** in den Leistungen enthalten.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
 - Länge und Schwierigkeitsgrad der Spaziergänge und Wanderungen können je nach Wetterbedingungen und Fitness der Gruppe variieren.
 - Änderungen im Programmablauf können z.B. aus Witterungsgründen erforderlich sein, um einzelne Programmpunkte an die Umstände vor Ort anzupassen.
 - Grundsätzlich fährt deine Reiseleitung den Bus selbst. Besteht die Gruppe aus 8 bis 12 Teilnehmern, wird für Südafrika gemäß der südafrikanischen Straßenverkehrsordnung eine zusätzliche Fahrerin bzw. ein Fahrer eingesetzt.
 - Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten dich gern zu deinen Bedürfnissen und deinem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet dir die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Deine Buchungswünsche teilst du bitte zum Anfang der Reise deiner Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an dich weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- Vorführen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg
- Vorführen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Victoriafälle & Chobe mit Johannesburg



- Nachträumen Victoriafälle & Hwange mit Johannesburg
- Nachträumen Kapstadt
- Nachträumen Mauritius mit Kapstadt
- Nachträumen Mosambik ab Kapstadt

DEIN TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Abreise -

Du machst dich auf den Weg zu deinem Südafrika-Abenteuer und fliegst in Richtung Regenbogen-Nation.

2. Von Kapstadt in die Weinanbaugebiete -

Nach der Landung in der Mother City begrüßt dich deine Reiseleitung. Zur Einstimmung bestaunst du lebensgroße Bronzeskulpturen der klügsten und mutigsten Ikonen Südafrikas. Sie erzählen die Geschichte der 350-jährigen Reise des Landes zu Freiheit und Demokratie. Anschließend geht es in die Cape Winelands vor den Toren Kapstadts. In Paarl fährst du hinauf zum Afrikaans Sprachenmonument mit wunderbarer Aussicht auf das umliegende Weingebiet. Zahlreiche idyllisch gelegene Weingüter prägen die Region, in der sich deine erste Unterkunft befindet. Am Nachmittag wirst du dort empfangen. Bei einem Spaziergang durch die Weinstöcke kannst du dich schon auf die Verkostung der hier produzierten Weine freuen.

Val du Charron



Das Val du Charron liegt im malerischen Bovlei-Tal am Fuße des Groenbergs, etwa zehn Minuten von Wellington entfernt. Das Gästehaus bietet elegant und zeitlos eingerichtete Zimmer. Einige verfügen über einen Balkon oder einen Patio. Im Grill Room werden neben saftigen Burgern auch frische Meeresfrüchte und vegetarische Köstlichkeiten serviert. Val du Charron befindet sich auf dem Gelände einer Weinfarm, deren Geschichte bis ins Jahr



1699 zurückreicht. Da liegt es nahe, den Tag bei einem schönen Glas mit Blick über die Weinreben und Olivenhaine ausklingen zu lassen.

<https://vdcwines.co.za/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus einer Weinprobe mit Käseplatte und dem Abendessen. Zur Weinprobe werden kleine Häppchen lokaler Köstlichkeiten gereicht.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

3. Geschichtsträchtiges und lebendiges Stellenbosch -

Im nahe gelegenen Stellenbosch spazierst du die berühmte Dorp Street entlang, die Straße mit den meisten denkmalgeschützten Gebäuden in Südafrika. Versäume nicht, dem Krämerladen »Oom Samie se Winkle« einen Besuch abzustatten. Die Township Kayamandi entdeckst du anschließend etwa anderthalb Stunden zu Fuß gemeinsam mit Cecil, der mit »Mama« den Kindergarten Luthando betreibt. Dabei erfährst du einiges über die turbulente Vergangenheit der Townships in Südafrika. Zögere nicht, dich mit den Einwohnerinnen oder Einwohnern auszutauschen und das traditionelle Sorghum-Bier zu probieren! In Kylemore, malerisch am Fuße der Simonsberge gelegen, freut sich Siena Charles auf deinen Besuch. Gemeinsam genießt ihr typisch kap-malayische Hausmannskost; einige Rezepte stammen noch von Sienas Großmutter. Bei einer Weinprobe auf dem Warwick Weingut gibt es Spannendes zum hiesigen Weinanbau zu erfahren.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück, Mittagessen und einer Weinprobe. Zum Mittagessen bist du bei Einheimischen zu Gast.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 km.

4. Kleine Karoo und Oudtshoorn -

Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo folgst du der Route 62 nach Oudtshoorn. In der Nähe von Ladismith besuchst du die ehemalige Missionsstation Amalienstein. Dort erhältst du Einblicke in den Alltag der Grundschule. Koste anschließend in Calitzdorp auf



dem familiengeführten Weingut De Krans den in Südafrika einzigartigen Portwein, bevor du am Nachmittag weiter nach Oudtshoorn mit seinen prachtvollen alten Villen und mehr als 4.000 Straußenfarmen fährst. Ganz in der Nähe erforschst du gemeinsam mit einem Guide die größten Tropfsteinhöhlen Afrikas, die Cango-Höhlen. Vor zirka 10.000 Jahren wurden die Höhlen von den Khoisan als Unterstand genutzt.

La Plume Guesthouse



Im La Plume Boutique Guesthouse bereiten Karin und Bartel Du Toit jedem Gast einen herzlichen Empfang. Die Unterkunft liegt in Oudtshoorn und wurde 1902 im viktorianischen Kolonialstil errichtet. Sie ist Teil der Farm La Plume, die von Bartels Großvater gekauft wurde und noch heute mit Straußen, Rindern, Alfalfa und Wein bewirtschaftet wird – Bartel zeigt dir das auch gern genau. Die geräumigen Zimmer hat Karin liebevoll mit antiken Möbeln eingerichtet, die freistehenden Wannen in den Badezimmern eignen sich hervorragend für eine entspannte Pause.

<https://www.laplume.co.za/>

Das Frühstück, eine Weinprobe mit Käseplatte sowie ein traditionelles Karoo-Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 450 km.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Die Missionsstation Amalienstein besuchst du dennoch und besichtigst die Lutherische Kirche.

An der Führung in den Cango-Höhlen nehmen außer dir evtl. auch andere Gäste teil.

5. Zum Addo-Elephant-Nationalpark -

Wie schwer ist eigentlich ein Straußenei? Bartel, selbst Straußenzüchter in dritter Generation, zeigt dir die Riesenvögel und gibt dir Einblicke in die Geschichte und in den Arbeitsalltag seiner Farm. Dann reist du durch die karge Landschaft der Karoo mit ihren weiten Tälern und Weiden in die Provinz Eastern Cape. Auf einer Protea-Farm wirst du durch eine Baumschule, Lagerhallen und über Protea-Felder geführt und darüber aufgeklärt, wie die prächtigen Blumen kultiviert, geschnitten und vermarktet werden. Am



frühen Abend erreichst du deine Unterkunft.

Chrislin African Lodge



In der Chrislin African Lodge wirst du von Chris und Linda Pickels sowie ihrem herzlichen Team willkommen geheißen. Die Unterkunft besticht durch die Nähe zum beliebten Addo-Elephant-Nationalpark. Freu dich auf deine gemütliche, reetgedeckte Unterkunft, in der Komfort und Entspannung großgeschrieben werden. Die traditionell gestalteten Zimmer mit privater Terasse verteilen sich im schön angelegten Garten. Ein kleiner Pool sorgt an warmen Tagen für willkommene Erfrischung. An lauen afrikanischen Abenden laden verschiedene Loungebereiche dazu ein, sich von Geräuschkulisse und Sternenhimmel verzaubern zu lassen.

<https://www.chrislin.co.za>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 480 km.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

- Nimm am frühen Morgen an einer von einem Ranger geführten **Erdmännchen-Safari** in der Kleinen Karoo teil. Im Morgengrauen bist du stiller Augenzeuge, wenn die munteren Tierchen erwachen und sich aus ihren Erdlöchern wagen. Du startest vor Sonnenaufgang von deiner Unterkunft zu dieser einzigartigen Safari und kehrst nach etwa zweieinhalb Stunden zurück. Die Safari ist von Oktober bis April möglich. Bei kühler Temperatur und bei Regen wird die Safari nicht angeboten. Der Preis inklusive Transfers beträgt ca. 725 ZAR pro Person.

6. Im Reich der Elefanten -

Nach einem stärkenden Frühstück fährst du mit einem englisch sprechenden Ranger und deiner Reiseleitung in den Addo-Elephant-Nationalpark. Etwa sechs bis sieben Stunden führt dich dein Weg im offenen Geländewagen durch den Wildpark, und du beobachtest die Dickhäuter, die sich oft in großen Herden an den Wasserstellen tummeln, um sich



abzukühlen. In der Grassteppe siehst du vielleicht sogar die seltenen Spitzmaulnashörner, die nur hier lebenden Kapbüffel oder Löwen. Zurück in deinem Quartier legst du am besten mal die Füße hoch.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstück und ein Mittagessen im Addo-Elephant-Nationalpark sind eingeschlossen.

7. Vom Addo-Elephant-Park zum Kariega Game Reserve -

Auf dem Weg in die Wildnis hältst du in dem Küstenort Kenton-on-Sea an der Sunshine Coast. Der wunderschöne Sandstrand lädt zu einem ausgedehnten Spaziergang ein. Gegen Mittag erreichst du das malariafreie Kariega Game Reserve. In dem privaten Wildpark leben neben den Big Five Säugetiere wie Giraffen, Zebras und Antilopen. Am Nachmittag erlebst du eine zirka dreistündige geführte Safari im offenen Geländewagen durch bergige Landschaft. Gemeinsam mit einem Ranger gehst du auf die Suche nach den Großen Fünf – also Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard.

Kariega Owners Lodge



Die Kariega Owners Lodge liegt im Herzen des Kariega Game Reserve. Die exklusiv für Chamäleon-Gäste reservierte Unterkunft bietet mit einem gemütlichen Wohn- und Essbereich die Annehmlichkeiten der eigenen vier Wände, während sich das gut gelaunte Team in der Küche um dein leibliches Wohl kümmert. Die sieben Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet, und jedes hat einen eigenen Patio zum üppig bepflanzten Garten. An heißen Tagen sorgt der Swimmingpool für Erfrischung. Die Lounge mit Kamin sowie eine Bar erwarten dich abends zu geselligen Stunden. Deine Gastgeber Ashleigh, Jannik und Team versuchen, dir jeden Wunsch von den Augen abzulesen.

<https://www.kariega.co.za/>

Das Frühstück, Mittag- und Abendessen sind inkludiert. Während deines Aufenthalts auf Kariega sind zudem Getränke im Preis eingeschlossen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 170 km.



8. Auf Safari im Kariega Game Reserve -

Von Antilope bis Zebra tummeln sich fast alle Wildtiere im Kariega Game Reserve. Im offenen Geländewagen machst du dich mit einem Ranger etwa drei bis vier Stunden auf die Suche. Inmitten der Wildnis legst du Rast ein, um dich mit heißem Kaffee und Tee zu stärken, bevor du deine Safari fortsetzt. Unterwegs gehst du ein Stück tiefer im Reservat etwa anderthalb Stunden zu Fuß auf Pirsch. Entspanne dich anschließend in der Mittagszeit am Swimmingpool. Am späten Nachmittag brichst du im Jeep zum Fluss auf. Dort steigst du ins Boot und gehst in kundiger Begleitung etwa anderthalb Stunden auf große Fahrt. Der Fluss ist zahlreichen Vögeln Heimat und Nahrungsquelle. Halte Ausschau nach dem Goliathreiher, dem größten seiner Art, dem Wasserläufer und dem farbenfrohen Kingfisher.

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Nach Sonnenuntergang wartet ein traditionell in der Boma zubereitetes Abendessen auf dich.

9. Vom Kariega Game Reserve über St. Francis Bay zur Oyster Bay -

Morgens unternimmst du in Begleitung deines Rangers eine letzte, etwa dreistündige Pirsch im offenen Geländewagen durch das Kariega Game Reserve. Über Port Elizabeth und Jeffreys Bay fährst du danach zur malerischen Oyster Bay an der Garden Route. Gegen Mittag besichtigst du in St. Francis Bay den historischen Leuchtturm bei einem Strandspaziergang. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude von 1878 ist der höchste Leuchtturm Südafrikas. Im Sommer kannst du hier mit etwas Glück Wale oder Delfine vom Land aus sehen. Am späten Nachmittag erreichst du deine Unterkunft an der Oyster Bay. Nach dem Abendessen zeigt dir deine Reiseleitung auf einem Spaziergang durch die afrikanische Nacht den einmaligen Sternenhimmel.

Oyster Bay Lodge

Die Oyster Bay Lodge ist über eine befestigte Schotterstraße mit dem Örtchen St. Francis Bay verbunden. Abgelegen und idyllisch, gleich hinter einer Düne liegt sie an einem der längsten Sandstrände Südafrikas, den du in etwa zehn Minuten zu Fuß erreichst. Die 15 Zimmer mit privater Terrasse sind authentisch im ländlichen Stil eingerichtet. Teilweise





über Holzstege gelangst du zum Haupthaus. Hier befindet sich neben dem Restaurant auch der schöne Swimmingpool, in dem du dich erfrischen kannst. Die umliegenden Feuchtgebiete, Lagunen und Fynbos-Vegetation bieten zahlreichen Vogelarten und auch freilaufenden Pferden ein Zuhause. Mehrere Wander- und Spazierwege führen über beeindruckende Dünen und durch immergrünes Buschwerk. Grandiose Ausblicke auf den Indischen Ozean inklusive!

<http://www.oysterbaylodge.com/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 280 km.

10. Oyster Bay an der Garden Route -

Am Morgen spazierst du durch das malerische Feuchtgebiet und den Fynbos-Wald. Halte Ausschau nach der vielfältigen Flora und Fauna dieses wunderbaren Fleckchen Landes. Der Rest des Tages steht dir zur Entspannung mit einem Buch am Strand oder für optional angebotene Ausflugsprogramme zur Verfügung. Geführte Dünentouren sowie Ausritte mit Pferden sind im Angebot. Wie auch immer du dich entscheidest: Du wirst es genießen!

Du übernachtet in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, ein Picknick und Abendessen.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

- Unternimm einen **Ausritt mit Pferden** durch die malerische Dünen- und Waldlandschaft sowie am Strand entlang. Der Ausritt findet unter Aufsicht eines erfahrenen Guides statt und kann auch ohne große Vorkenntnisse im Umgang mit Pferden unternommen werden. Der Preis beträgt ca. 500 ZAR pro Person.

- Oder begib dich auf eine aufregende **Dünensafari** im Beach-Buggy. Dieser Ausflug kann entweder tagsüber oder aber auch zum Sonnenuntergang gebucht werden.



Der Preis beträgt ca. 500 ZAR pro Person.

11. Tsitsikamma-Nationalpark -

Durch den letzten noch nahezu unberührten Urwald Südafrikas mit seinen großen Gelbholzbäumen, riesigen Farnen und seltenen Orchideen fährst du zum vielleicht schönsten Nationalpark an der Garden Route. Am Storms River Mouth wanderst du etwa anderthalb Stunden entlang der grandiosen Steilküste im Tsitsikamma-Nationalpark mit fantastischem Blick in die Schlucht. An der Bloukrans-Brücke, bekannt für die höchsten Bungee-Jumps Afrikas, legst du einen Zwischenstopp ein und kannst auf dem Kunsthandwerksmarkt Souvenirs erwerben. Am späten Nachmittag erreichst du deine Unterkunft.

Buffelsdam Country House



Das Buffelsdam Country House liegt am Fuße der Tsitsikamma-Berge, im Herzen der Garden Route. Das Gastgeberpaar Corry van Herk und Bep van der Pluijm führt mit Hingabe und viel Herz die schöne Villa. Freue dich auf geräumige und modern eingerichtete Zimmer mit gemütlicher Ausstattung und großzügigen Badezimmern. Im Garten wartet ein großzügiger Infinity-Pool auf dich. Entspanne dich umgeben vom Tsitsikamma-Wald, lass den Alltag hinter dir und verwöhne dich mit einem tiefen Atemzug frischer Bergluft.

<http://www.buffelsdam.co.za/>

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen. Am Abend wird ein köstliches Braai zubereitet. Wir würden es einen Grillabend nennen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 160 km.

12. Robberg-Naturschutzpark und Plettenberg Bay -

Der Tag beginnt mit einer etwa dreistündigen Wanderung im Naturschutzgebiet auf der Halbinsel Robberg. Der Rundweg führt über teils unebene Stufen an einer Robbenkolonie vorbei bis zur Bucht mit einem einsamen Sandstrand. Unterwegs wirst du mit herrlichen Ausblicken auf das offene Meer belohnt. Verbringe den Nachmittag nach deinen eigenen Vorstellungen!



Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 km.

Die Wanderung im Robberg-Naturschutzpark erfordert Kondition. Sie führt teilweise an steil abfallenden Klippen entlang, und es sind einige Steigungen zu bewältigen, deshalb solltest du schwindelfrei sein. Wir empfehlen feste Schuhe, eine Kopfbedeckung und Sonnencreme sowie ausreichend Wasser.

Du kannst nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

- Im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. November legen wir dir die **Walbeobachtungsfahrt** »Close Encounter« ans Herz. Auf der anderthalbstündigen Bootsfahrt kannst du mit hoher Wahrscheinlichkeit Wale aus einer Entfernung von bis zu 50 Metern beobachten. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 1.100 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

- Im Zeitraum vom 1. Dezember bis zum 30. Juni besteht die Möglichkeit, an der **Meerestierbeobachtungsfahrt** »Marine Encounter« teilzunehmen. Da zu dieser Jahreszeit kaum Wale zu sehen sind, richtet sich das Augenmerk während der zweistündigen Bootsfahrt auf die übrigen Meeresbewohner wie z.B. Delfine, Haie und Seerobben. Allerdings gibt es keine Garantie für die Sichtung der Tiere. Der Preis beträgt 750 ZAR pro Person. Die Durchführung ist wetterabhängig.

13. Von Plettenberg Bay über Knysna nach Swellendam -

Heute geht es weiter nach Knysna. Vom Aussichtspunkt Eastern Head hast du einen Panoramablick auf die Lagune und deren Mündung in den Indischen Ozean. Dann geht's per Boot auf die Lagune, die sich zwischen zwei hohen Sandsteinklippen - dem Eastern und dem Western Head - auf. Bummle entlang der Waterfront mit den kleinen Shops und Restaurants. Am Nachmittag fährst du landeinwärts in die Overberg-Region.



Guesthouse Aan de Eike



Das Guesthouse Aan de Eike begrüßt dich zentral im kleinen Ort Swellendam vor der Kulisse der majestätischen Langeberg Mountains. Du übernachtst in einem der 18 individuell gestalteten Zimmer mit kleiner privater Terrasse. Im schönen Garten lädt der Swimmingpool zu einer Erfrischung und Entspannung ein.

<https://www.adlc.co.za/aan-de-eike/>

Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 340 km.

14. Von Swellendam nach Kapstadt zum Tafelberg -

Am Morgen schlenderst du gemütlich durch den Ort und machst dir ein Bild von Südafrikas viertältester Stadt. Dein Weg führt dich anschließend durch endlose Felder und vorbei an Obstplantagen in Richtung Kapstadt. Wenn das Wetter es erlaubt, fährst du mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Aus 1.086 Metern Höhe hast du einen großartigen Blick auf die Metropole, Robben Island und unzählige Strände. Auf einer Erkundungstour siehst du u.a. den Company's Garden, das farbenfrohe Kap-Malaien-Viertel und den Green Market Square. Die Tour endet an der Victoria & Alfred Waterfront. Hier hast du Zeit, den alten Hafen mit seinen Flohmärkten, Restaurants und dem riesigen Aquarium auf eigene Faust zu erkunden.

The Cape Milner



The Cape Milner Boutique Hotel liegt am Fuße des Tafelbergs im altherwürdigen Stadtteil Tamboerskloof, heutzutage einer der angesagten Bezirke von Kapstadt. Das umwerfend freundliche Personal führt dich in die modern und stilvoll eingerichteten Zimmer. Von der Terrassen-Oase mit erfrischendem Swimmingpool genießt du Tag und Nacht einen herrlichen Blick auf das Wahrzeichen der Stadt. Ganz in der Nähe finden sich neben vielen guten Restaurants und Bars auch Einkaufsmöglichkeiten sowie das Two Oceans Aquarium und das Museum Heart of Cape Town.

<https://capemilner.com/>

Das Frühstück ist im Preis inbegriffen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 230 km.



Die jährlichen Wartungsarbeiten an der Tafelberg-Seilbahn erfolgen meist von Mitte Juli bis Mitte August. Dann entfällt der Ausflug auf den Tafelberg. Stattdessen fährst du auf den benachbarten Signal Hill, von dem du eine fantastische Aussicht über Kapstadt und auf den Tafelberg hast. Da die Wartungsarbeiten wetterabhängig sind, verschieben sie sich möglicherweise um einige Tage.

15. Einmal rund ums Kap der Guten Hoffnung -

Auf der kurvenreichen Küstenstraße mit stets neuen Ausblicken auf den Atlantik führt dich dein Tagesausflug nach Hout Bay, einem Fischerstädtchen. Während einer Bootsfahrt nach Duiker Island beobachtest du die Kap-Seerobben. Bei T-Bag Designs freuen sich Avuyile and Sandiseka darauf, dir einen Einblick in dieses einzigartige Projekt zu geben, in dem Einheimische aus den Townships recycelte Teebeutel mit Mustern verzieren. Über den kurvigen Chapman's Peak Drive und vorbei an Noordhoek mit einem der längsten und breitesten Strände am Kap geht es weiter. Am Cape of Good Hope Nature Reserve gelangst du entweder mit der restaurierten Zahnradbahn oder in ein bis zwei Stunden zu Fuß zum Cape Point. Auf der Rückfahrt spazierst du in der Nähe von Simon's Town am Boulders Beach und hältst Ausschau nach Mitgliedern der Pinguin-Kolonie.

Du übernachtst in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus dem Frühstück und dem Abendessen. Zum Abschied erlebst du eine Genuss-Safari durch die südafrikanische Küche, umrahmt von traditionellen Gesängen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 km.

16. Abschied von Südafrika -

Bei einem Spaziergang durch den wundervollen Botanischen Garten in Kirstenbosch erlebst du die Vielfalt der einheimischen Pflanzenwelt. All dies wächst hier direkt an den Ausläufern des Tafelbergs! Anschließend bringt dich deine Reiseleitung zum Flughafen von Kapstadt, und du fliegst Richtung Heimat.



Das Frühstück ist inkludiert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 60 km.

17. Ankunft zu Hause -

Nach der Landung reist du weiter in deinen Heimatort. Eines ist sicher: Du wirst noch lange von deinen Erlebnissen zehren.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Suedafrika/Pinotage-ALL?anr=61741>

Chamäleon

DIE REISE MEINES LEBENS

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 11.04.2025
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin